



## Gemeindeprojekt „*Liebe in Aktion*“

**Liebe** – über kein anderes Wort wird häufiger geschrieben, gesprochen und gesungen.

Das Wichtigste im Leben ist Liebe. Durch sie erhält unser Leben seine besondere Qualität. Ohne Liebe sind wir nichts. Ohne Liebe ist alles umsonst.

Doch wie kann man echte Beziehungen leben? Was ist Gottes Vision von Liebe – und wie können wir diese Liebe in unserem Alltag praktisch leben? So laden wir Sie zu unserem neuen Gemeindeprojekt in den Wochen vor Ostern, vom 26.02. bis zum 5.04., zu einer Reise ins Land der Gemeinschaft ein.

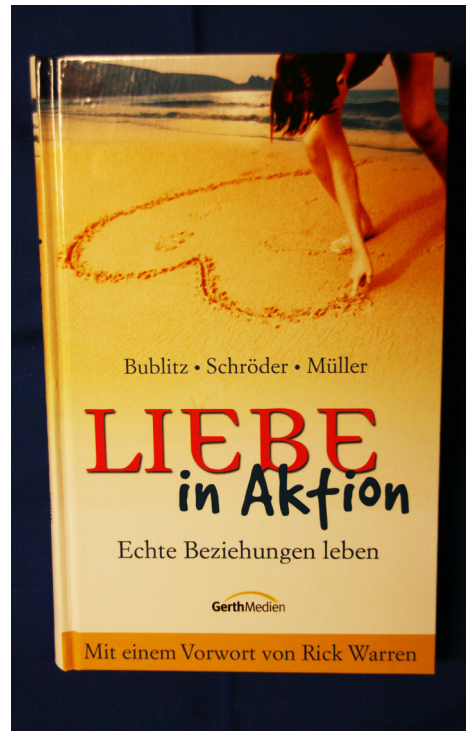
**40 intensive Tage:** Das Herz verändern lassen

Die Reise braucht einen Reiseführer: Das Buch „*Liebe in Aktion – Echte Beziehungen leben*“ gibt für jeden der 40 Tage einen Impuls, für den man sich 15 Minuten Zeit nehmen sollte. Jeder findet beim Lesen seinen eigenen Weg, um Gott zu begegnen. Das Wissen, auch andere sind jetzt bei dieser Lesereise dabei, hilft dranzubleiben. Zudem kommen auch in den Passionsandachten um 18 Uhr in der Kirche die Bibeltexte zum Klingen.

**6 besondere Abende:** Gemeinschaft erleben

Der Erfolg einer Reise hängt von einem guten Team ab: Das Angebot nennen wir – Kleingruppen auf Zeit. Einmal in der Woche können Sie sich als Interessierte zum Austausch über die Themen des Gelesenen treffen. Wo habe ich Fragen, was regt mich an... Die anderen Teilnehmer machen ihre Erfahrungen und im Gespräch ergänzen, bestätigen oder stellen wir uns in Frage.

**6 inspirierende Gottesdienste:** Gottes Liebe feiern  
Um ans Ziel einer Reise zu kommen, ist es gut, wenn es Verschnaufpausen gibt: Die Gottesdienste in den sieben Wochen der Passionszeit sind während des Gemeindeprojektes mit den Themen der gelesenen Abschnitte im Buch „*Liebe in Aktion*“ verknüpft. Musik, Gebete, die Predigt und unterschiedliche Erfahrungen bereichern die Besucher, werden für sie zur Brücke ins eigene Leben.



Wer sich für das neue Gemeindeprojekt „*Liebe in Aktion*“ interessiert, kann sich per E-Mail „[thomaskirche@evki-kirche.de](mailto:thomaskirche@evki-kirche.de)“ oder per Telefon 55516 anmelden. Den „Reiseführer“, das Buch „*Liebe in Aktion*“, können Sie sich ab Anfang Februar im Gemeindebüro oder auch nach den Gottesdiensten anschauen und dann für Ihre Teilnahme bestellen.

Gottfried Settgast



## Liebe in Aktion

Während unseres Gemeindepjektes „Liebe in Aktion“ laden wir Sie vom 27.02. bis zum 5.04. wieder zur Abendbesinnung in der Passionszeit in die Thomaskirche ein. Sie können in dieser Zeit täglich, außer sonntags, um 18 Uhr mit dem Abendläuten gemeinsam mit anderen Menschen Gottes Liebe feiern.

Meditieren Sie in der Stille, teilweise untermalt von musikalischen Einlagen, zwischen Gebeten und Texten im Rhythmus Ihres Atmens. Spüren Sie, wie Sie zur Ruhe kommen, die Hektik, das Laute vergessen und Ihren Weg zu Gott finden. Durchdringen Sie das Dunkle und spüren Sie die Liebe Gottes.

Erleben Sie, wenn Sie zum 18-Uhr-Läuten alles stehen und liegen lassen, um in die Kirche zu gehen, wie diese Zeit in Gebeten, Lesungen und Stillen Sie beeinflussen wird, Sie Ihren Weg mit Gottes Liebe gehen werden.

Hartwig Engelking

## Meldungen



Foto: MdB Hennrich, Dekanin Kath, Hartwig Engelking, Roswitha Engelkin, Regierungspräsident Strampfer

**Bundesverdienstkreuz** Am 5.01. wurde unser Kirchenpfleger Hartwig Engelking vom Regierungspräsidenten Hermann Strampfer in Tübingen mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes geehrt. Die Auszeichnung würdigt sein über 30-jähriges Engagement in der Suchthilfebewegung. Als Vorsitzender eines Selbsthilfevereins in Stuttgart bildete er über 150 Helfer aus, die sich nun qualifiziert für die Suchtberatung einsetzen können. Die ehrenamtlichen Aktivitäten bezogen sich auf seine Dienststellen, wo er z. B. Alkoholpräventionsprogramme initiierte, darüber hinaus aber auch z. B. für den Aufbau eines Suchthilfenetzwerkes in Ungarn. Neben den Aufgaben in der eigenen Kirchengemeinde betreut Hartwig Engelking seit drei Jahren als Fundraiser Projekte im Kirchenbezirk.

**Gemeindemittagessen** Im Anschluss an den Gottesdienst ist für Sonntag, 4.03., ein Mittagessen im Gemeindesaal angesagt. Ein Team aus der Gemeinde bereitet das Essen vor und würde sich über regen Zuspruch freuen.

**Gemeindemusikfest** Am Sonntag, 25.3., wird um 17 Uhr das Gemeindemusikfest in der Thomaskirche gefeiert. Der Posaenchor lädt diesmal federführend dazu ein. Von den Thomasspatzen bis zu „Quasi allegretto“, von den Organisten und einem Flötenensemble bis zu Instrumentalisten werden Sie an diesem Abend erleben können, wie Musik zur Freude und zum Lobe Gottes in unserer Gemeinde gepflegt wird.

## Mitmachen kann jeder

Die Basare im Frühling und zum Advent tragen nicht nur unter finanziellen Gesichtspunkten zur Bereicherung des Gemeindelebens bei. Die zahlreichen Besucherinnen konnten auch diesmal die fleißige Arbeit der Basargruppe zum Einkauf nutzen.

Sigrig Brendel aus dem Team schreibt: „Der Adventsbasar ist vorbei. Sie haben vielleicht etwas gekauft, vielleicht Koniferen zur Verfügung gestellt oder einen Kuchen gebacken. Dafür möchte die Basargruppe Ihnen für die Unterstützung danken. Ein großes Dankeschön gilt aber allen hilfreichen Händen, die das ganze Jahr über für den Basar gearbeitet haben. Besonders den „Chefinnen“ Margarete Pech und Heike Pawlowski, die mit Geschick und Geduld Anleitungen geben zum Basteln und Kränze binden, die auch schon mit ihren Ideensammlungen und dem Materialeinkauf die Bastelnachmittage gründlich vorbereiten.

Die Donnerstagnachmittage das Jahr über als Treffpunkte für so zehn bis zwölf Frauen geben allen gegenseitige Wertschätzung, Freundschaft und Schaffenskraft. Neben dem Arbeiten wird gelacht, unterhält man sich, wird ein Tässchen Kaffee getrunken.

Vielleicht haben Sie Lust, mal vorbeizuschauen? Die Ausrede „Ich kann nicht basteln“ ist unpassend. Denn es gibt für alle Interessierten, die mitmachen möchten, passende Aufgaben. Probieren Sie es aus und Sie werden Neues entdecken.

Mit den Erlösen der beiden Basare aus 2011 unterstützen wir den Kinderschutzbund Kirchheim-Teck mit 1.700 Euro, das Maher-Projekt im indischen Pune, wo in einem Heim Straßenkinder und mißhandelte Frauen Zuflucht finden, mit 350 Euro und auch die eigene Kirchengemeinde mit 2.050 Euro.“

